

FRAUENFÖRDERUNG IN DER SUB

Eingereicht für die Sitzung vom 05. Oktober 2017

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- Parl. Initiative | Motion | Postulat | Interpellation | Anfrage
 Bericht | Abberufungsantrag | Auflösungsantrag | Vorstandsantrag
 Abänderungsantrag (zu _____)

AutorIn:

- SR-Mitglied | Vorstand | Fachschaft | SUB-Mitglied

Name(n) und Gruppierung(en):

Julia Strobel

Antrag:

- 1) Gab es seit Einführung der Frauenquote eine Legislatur, in der der Frauenanteil nicht unter 40% zu sinken drohte?
- 2) Gab es seit Einführung der Frauenquote eine Legislatur, in der entsprechende Frauenförderung der Fraktionen nicht notwendig war?
- 3) Gab es seit Einführung der Frauenquote eine Legislatur, in der der Männeranteil unter 40% zu sinken drohte?
- 4) Gab es seit Einführung der Frauenquote eine Legislatur, in der eine entsprechende Männerförderung der Fraktionen notwendig war?
- 5) Wie garantiert der SUB-Vorstand nach der Abschaffung der Frauenquote, dass Frauen im SR entsprechend vertreten sind? Welche Massnahmen schlägt der SUB-Vorstand vor?
- 6) Wie sollen nach dem SUB-Vorstand die Fraktionen ihre Verantwortung wahrnehmen?

Begründung:

In jeder der letzten vier Legislaturen drohte der Frauenanteil innerhalb des SR`s unter 40% zu sinken. Bei einem Anteil von mehr als 50% Studentinnen an der Universität Bern drohte somit eine massive Untervertretung von Frauen. Der Männeranteil drohte meines Wissens nach jedoch nie, unter 40% zu sinken. Deshalb ist es stossend, dass das einzige Instrument, das die massive Untervertretung von Frauen stoppte, nun abgeschafft wird. Welche Alternativen werden vorgeschlagen?

Beilage(n):

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:		Bemerkungen:				Trakt:
Visum SR:		Ja	Nein	Enth	Ergebnis:	